DAS ATOMWAFFENKARTELL

Der INF-Vertrag zum Verbot nuklearer Mittelstreckenraketen wurde von den USA gekündigt und der NEW-START-Vertrag zur Begrenzung der Zahl strategischer Atomwaffen steht vor dem Aus. Nun droht ein neuer nuklearer Rüstungswettlauf. Die **ARD-Reportage** von Nick Golüke und Michael Müller sprechen mit den Vordenkern einer neuen atomaren Abschreckungslogik, analysieren das Netzwerk von Denkfabriken und Unternehmen, die sich ein Milliardengeschäft erhoffen. Der Film deckt auf, dass US-amerikanische Rüstungskonzerne wie Honeywell, Northrop Grumman oder Bechtel die neue Nukleardoktrin der USA mitschreiben und sich dadurch Milliardengewinne sichern. Mit dabei sind auch deutsche Banken, die Kredite an Rüstungs-Unternehmen, wie zum Beispiel Airbus vergeben. Airbus baut gerade 48 neue Atomraketen für die U-Boote der französischen Marine. Die Autoren zeigen, dass Deutschland nicht nur militärstrategisch Teil der neuen globalen Nuklearstrategie ist, sondern dass in Deutschland auch die nukleare zivile wie rüstungstechnische Industrie miteinander verknüpft sind.

FILMVERANSTALTUNG 24.10

um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Feuerbach, Stuttgarter Straße 15, 70469 Stuttgart
(Nähe Bahnhof Feuerbach: OPNV: S4, S5, S6, U6, U13)

www.friedenstreff-nord.de

V.i.S.d.P.: R. Chevalier – Stuttgart